Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 47 (1960)

Heft: 5: Atelierbauten

Artikel: Atelierhaus eines Bildhauers bei Genf: 1957, Architekt Rolf Siebold,

Genf

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-36752

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Atelierhaus eines Bildhauers bei Genf

1957. Architekt: Rolf Siebold, Genf

Auf einem idyllischen, abseits der Hauptstraße Lausanne-Genf gelegenen Grundstück ließ sich der Bildhauer Peter Siebold ein Sommeratelier bauen. Der einfache, klarumrissene Kubus verkörpert einen bewußt geformten Gegensatz zu seiner parkartigen Umgebung. Durch die Wahl von natureloxiertem Aluminiumblech als Außenhaut wird dieser Gegensatz zusätzlich unterstrichen.

Der Atelierraum ist nach drei Seiten geschlossen, nach Nordosten hingegen ganz verglast. Ein Oberlicht ermöglicht das Arbeiten an der Längsrückwand.

Die Seitenwände bestehen aus vorfabrizierten, 31 mm starken Wandelementen. Aufbau der Elemente: 30 mm starke, vierschichtige Holzfaserplatte mit umlaufendem, 4 cm breitem Holzeinleimer. Einseitige, 0,7 mm starke Aluminiumblechcachierung aus Peraluman-15 Pre, gebürstet und anodisch oxydiert. Der einseitigen, als Dampfsperre wirkenden Aluminiumcachierung wurde auf der Innenseite ein zweifacher Kunstharzanstrich entgegengesetzt.

Die Wandelemente sind mittels Stahllaschen an die Schwelle, an den mittleren und oberen Riegel des Holzskelettes geschraubt. Seitlich sind die Elemente durch ein H-Profil gehalten, das zugleich als Deckprofil wirkt. Die Fenster und die Türe der Nordostseite sind analog den Wandelementen an das Holzskelett angeschlagen, wobei die Verglasung des oberen, durchgehenden Lichtbandes in drei Teilen ohne Sprosse aneinandergestoßen ist. Die Dachhaut besteht aus einem dreilagigen Kiesklebedach auf Holzschalung, die Decke aus Holzfaserplatten.

Farbgebung: Sämtliches Holz im Innern ist Natur gelassen; die Wandelemente innen, inklusive Decke, sind weiß gestrichen.

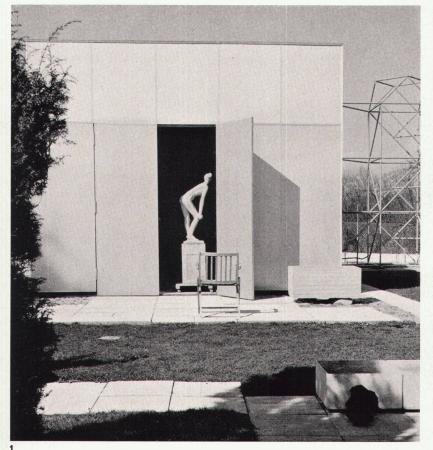
1. 4

Atelier von Südosten und Nordosten
L'atelier vu du sud-est et du nord-est
The studio from the south-east and north-east respectively

2 Grundriß 1:200 Plan Ground plan

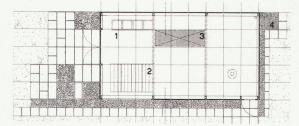
3 Innenraum Intérieur

Photos: 1, 4 Margareth Bollinger, Zürich

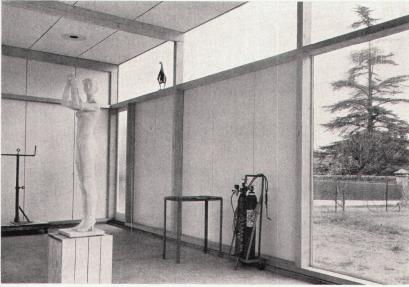




2 Holzboden3 Dachoberlicht









4